Protokoll

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch
am Donnerstag, den 17.09.2026, um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesende von der Offenen Liste St. Gallenkirch:

VBgm. Walter Summer
GR Martin Kleboth
GV Alexander Kasper
GV Niclas Bösch
GV Johannes Sturm
EM Ernst Kessler
EM Christian Sahler
EM Edwin Kasper

Entschuldigt:
GV Mario Tschofen
GV Peter Weiler
GV Josef Manahl
GV Nadine Düngler

Anwesende von der Liste Lisi Kuster Parteifreie & Volkspartei:

Bgm.in Elisabeth Kuster (Vorsitzende)
GR Daniel Fritz
GR Hubert Biermeier
GV Jan Rudigier
GV Mario Netzer
GV Marcel Marlin
GV Jürgen Boden
EM Raphael Sparr

Entschuldigt:
GV Simon Mangard

Anwesende von der Liste Lucas Bargehr, FPÖ St. Gallenkirch:

GR Lucas Bargehr
GV Andreas Stocker
GV Elke Felder
GV Markus Zint

Auskunft: Alexander Kasper | +43 5557 6205 | alexander.kasper@st.gallenkirch.at

Schriftführer: Alexander Kasper

ZuhörerInnen: 13

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 02.07.2026
03. Grundsatzbeschluss Fahrzeugbeschaffung Ortsfeuerwehren
04. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung und Freigabe eines Budgets für die weitere Projektentwicklung des Ärztehauses
05. Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung Biketrails mit SIMO
06. Aufhebung und neue Beschlussfassung der Wassergebührenordnung
07. Aufhebung und neue Beschlussfassung der Taxordnung
08. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Bauführung
    a) Zimmerei Mathies, Mathies Johannes – Außenlager
09. Änderung des Flächenwidmungsplanes:
    a) Maier Werner und Annemarie – Beschluss des Umwidmungsentwurfes nach dem Anhörungsverfahren
    b) Maier Werner und Annemarie – Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung nach dem Auflageverfahren
    c) Biermeier Johannes – Beschluss des Umwidmungsentwurfes nach dem Anhörungsverfahren
    d) Biermeier Johannes – Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung nach dem Auflageverfahren
    e) Fritz Daniel – Beschluss des Umwidmungsentwurfes nach dem Anhörungsverfahren
    f) Agrargemeinschaft Alpgenossenschaft Gargellen – Beschluss des Umwidmungsentwurfes nach dem Auflageverfahren
    g) Kasper Christoph und Butzerin Chiara – Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung vor dem Auflageverfahren
    h) Tschofen Elke – Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung vor dem Auflageverfahren
    i) Burger Richard – neuerlicher Beschluss des Umwidmungsentwurfes aufgrund ergänzender Stellungnahmen
10. Grundankauf Balbierbach – Beschlussfassung über den Erwerb eines Teilgrundstückes der Gst.Nr. 4750 der Republik Österreich
11. Berichte der Bürgermeisterin
12. Beratung und Beschlussfassung Attraktivierung Gargellen **(nachträglich auf der TO)**
13. Allfälliges

Auskunft: Alexander Kasper|+43 5557 6205|alexander.kasper@st.gallenkirch.at

Erledigung der Tagesordnung:

zu 01.: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die heutige Sitzung, begrüßt alle Gemeindevertreter:Innen bzw. Ersatzleute, alle Zuhörer und stellt schließlich die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von der Vorsitzenden gem. § 41 Abs. 3, GG die nachträgliche Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes beantragt:

12.: Beratung und Beschlussfassung Attraktivierung Gargellen

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die nachträgliche Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes.

zu 02.: Genehmigung der letzten Niederschrift vom 02.07.2026

Nach Berücksichtigung von Abänderungswünschen durch GV Peter Weiler zu den Tagesordnungspunkten 09) und 11), wird im Anschluss die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 02.07.2026 einstimmig genehmigt.

zu 03.: Grundsatzbeschluss Fahrzeugbeschaffung Ortsfeuerwehren

Die Vorsitzende informiert über den bestehenden Fuhrpark bei den Feuerwehren.
Sie verweist auch auf die Platzproblematik beim bestehenden Feuerwehrhaus in Gortipohl.
Somit wäre vorgesehen, das nächste Fahrzeug für die OF Gargellen anzuschaffen.
Nun wäre angedacht, im Jahre 2027 ein Fahrzeug für die OF Gargellen zu bestellen.
Das bestehende Fahrzeug soll weiterhin verwendet werden.

Die OF St. Gallenkirch wünscht sich ein Kommandofunkfahrzeug und Mannschaftstransportfahrzeug. Dies sollte ebenfalls im kommenden Jahr im Budget vorgesehen werden, so die Vorsitzende.
Diese verweist auch noch auf die Gemeindeeinsatzleitung, die zukünftig wieder verstärkt zum Einsatz kommen soll bzw. muss.

Hinsichtlich der OF Gortipohl soll abgeklärt werden, welche Lösungen zukünftig möglich sein könnten. Die Frage Neubau oder eine Erweiterung am bestehenden Standort.

VBgm. Walter Summer ersucht den anwesenden Kommandanten Martin Mathies um seine Ausführungen.

Dieser bedankt sich für die Möglichkeit zu informieren. Er berichtet über getätigte Vorgespräche, die schließlich zu den gewünschten Fahrzeugen geführt haben.

Er spricht auch noch die Dringlichkeit einer funktionierenden Gemeindeeinsatzleitung an.

Er würde sich heute einen Grundsatzbeschluss durch die Gemeindevertretung wünschen, damit weiter geplant werden kann.

GV Jan Rudgier erkundigt sich über die Anschaffungszeit bei diesen beiden Fahrzeugen. Bestehen auch hier zwei Jahre aufwärts Lieferzeiten?

Lt. Kdt. Martin Mathies geht es bei diesen Fahrzeugen deutlich schneller.

Die OF St. Gallenkirch würde dann in der Folge das bestehende Mannschaftstransportfahrzeug und später den Pick-up aus dem Fuhrpark nehmen, so die Beantwortung einer Anfrage von GV Markus Zint durch Kdt. Martin Mathies.

GV Marcel Marlin erkundigt sich über die Höhe der Landesförderung.

Lt. der Vorsitzenden müsste die Förderung nach wie vor bei 34 % liegen.

Kdt. Martin Mathies informiert auch noch über den Einsatzablauf beim Einsatz der Drehleiter mit weiteren Fahrzeugen.

GR Lucas Bargehr erkundigt sich darüber, ob die Nachbargemeinde Gaschurn über ein eigenes Kommandofunkfahrzeug verfügt.

Kdt. Martin Mathies teilt mit, dass dies der Fall ist. Eine gemeinsame Nutzung sei eher schwierig.

Er verweist noch einmal auf die Notwendigkeit einer funktionierenden Gemeindeeinsatzleitung.

Die Vorsitzende erklärt in groben Zügen die Aufgaben und Funktionen einer solchen Gemeindeeinsatzleitung.

Er habe bei den Übungen gesehen, wie wichtig eine funktionierende Einsatzplanung für den Ablauf eines Einsatzes ist, so VBgm. Walter Summer.

FW-Kommandant Martin sei hier ein Profi in diesem Bereich. Wenn es oben bei der Planung nicht funktioniert und unten jeder kreuz und quer springt, dann ist niemandem geholfen und geht im Einsatzfall nichts voran bzw. wird unnötige (ev. wichtige) Zeit verschwendet.
Er möchte betonen, dass es wichtig sei, dass die Gemeinde eine einsatzbereite Feuerwehr habe. Er möchte im Ernst-/Katastrophenfall nicht dafür verantwortlich sein, wenn es hier zu vermeidbaren Ausfällen käme. Er glaube auch, dass weder die Bürgermeisterin, noch FW-Kommandant Martin Mathies (und jeder andere hier) dafür seinen Kopf hinhalten möchte.
Daher – und auch weil die drei FW-Kommandanten untereinander mit dieser Vorgehensweise einverstanden sind – spreche er sich für die Anschaffungen wie geschildert und vorgeschlagen aus.
Dafür müsse bei anderen Projekten eine allfällige Rückreihung angedacht werden.

GV Johannes Sturm als Obmann des Prüfungsausschusses zeigt Verständnis für die geplanten Anschaffungen, stellt jedoch die Frage, ob diese zahlreichen Anschaffungen auch finanzierbar sind.
Die Vorsitzende erläutert mittels einer Auflistung die zukünftig geplanten Anschaffungen und Projekte.

Kdt. Martin Mathies verweist auf die gesetzlichen Vorgaben, welche die Sicherstellung einer dementsprechenden Grundausstattung vorsehen.

EM Christian Sahler erkundigt sich darüber, ob mit der OF Gortipohl bereits Gespräche geführt worden sind, wie eine zukünftige Lösung aussehen könnte. Für die Spinte ist bereits eine Erweiterung angedacht.

GV Mario Netzer informiert daraufhin über die Situation bei der OF Gortipohl.

GV Marcel Marlin erkundigt sich bei der OF Gargellen über den geplanten Umbau des alten Tanklöschfahrzeuges. Auch ein solcher Umbau verursacht dementsprechende Kosten.

GV Niclas Bösch nimmt diesbezüglich Stellung und verweist darauf, dass hier natürlich nur eine vertretbare Umrüstung angedacht sei.

Für die Bergrettung Gargellen soll ein gebrauchtes Fahrzeug der Bergrettung Damüls angeschafft werden. Dieses wird vom Landesverband finanziert, so Niclas Bösch.

GV Marcel Marlin schlägt vor, dass für das kommende Budget ein möglicher Grundankauf in Gortipohl berücksichtigt werden soll.

Für GV Jan Rudigier ist absehbar, dass sich durch diese Investitionen der finanzielle Spielraum in den nächsten Jahren weiter zuspitzen werde.

GV Johannes Sturm teilt die Ansicht von Jan Rudigier in vollem Umfang. Man muss sich sicherlich Gedanken darüber machen, wo die Prioritäten liegen müssen.

GV Jan Rudigier stellt an die Feuerwehr die Frage, inwieweit der Landesfeuerwehrverband die notwendigen Anschaffungen vorgibt.

Kdt. Martin Mathies verweist noch einmal auf die Vorgaben hinsichtlich einer Grundausstattung für die Wehren und informiert über die bereits zahlreichen Einsätze im laufenden Jahr 2026.

GV Niclas Bösch erklärt ebenfalls noch die Verantwortlichkeit im Katastropheneinsatz.

GV Jürgen Boden spricht die Frage an, ob nicht evt. auch die Möglichkeit bestehe, vielleicht aus Deutschland gebrauchte, aber natürlich voll einsatzfähige Fahrzeuge zu kaufen.

Eine solche Lösung kann sich Kdt. Martin Mathies nicht wirklich vorstellen. Wäre aber auch nicht förderungsfähig.

Für GV Marcel Malin stellt sich die Frage, ob nicht vielleicht die Anschaffung eines Fahrzeuges für Gargellen noch um ein Jahr verschoben werden könnte.

Nach langer und ausführlicher Diskussion erwartet sich nun GR Lucas Bargehr, eine Abstimmung hinsichtlich dem beantragten Grundsatzbeschluss.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Gallenkirch fasst einstimmig den folgenden Grundsatzbeschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich die Anschaffung folgender Feuerwehrfahrzeuge für die Feuerwehren der Gemeinde St. Gallenkirch:

1. **Feuerwehr St. Gallenkirch**
    - 1 Mannschaftstransportfahrzeug zum voraussichtlichen Anschaffungspreis von **ca. € 95.000,00**
    - 1 Kommandofunkfahrzeug zum voraussichtlichen Anschaffungspreis von **ca. € 105.000,00**
    - Die Anschaffungen sind im Jahr **2027** vorgesehen.
2. **Feuerwehr Gargellen**
    - 1 Tanklöschfahrzeug zum voraussichtlichen Anschaffungspreis von **ca. € 750.000,00**
    - Die Bestellung ist im Jahr **2027** vorgesehen.
    - Die Finanzierung bzw. Zahlung soll voraussichtlich in drei gleichen Teilbeträgen erfolgen:
        - 1/3 im Jahr 2027,
        - 1/3 im Jahr 2028,
        - 1/3 im Jahr 2029.
3. **Feuerwehr Gortipohl**
    - 1 Tanklöschfahrzeug zum voraussichtlichen Anschaffungspreis von **ca. € 750.000,00**
    - Die Anschaffung ist im Jahr **2029** vorgesehen.
    - Die Finanzierung bzw. Zahlung soll voraussichtlich in drei gleichen Teilbeträgen erfolgen:
        - 1/3 im Jahr 2029,
        - 1/3 im Jahr 2030,
        - 1/3 im Jahr 2031.

Die genannten Beträge verstehen sich als voraussichtliche Kosten und können sich aufgrund der weiteren Planung, der Ausschreibungsergebnisse, allfälliger Förderungen sowie der allgemeinen Preisentwicklung ändern.
Die konkrete Beschlussfassung über die jeweiligen Vergaben, die endgültige Finanzierung sowie die Aufnahme der erforderlichen Mittel in die jeweiligen Voranschläge bleibt den dafür zuständigen Organen und den entsprechenden Haushaltsbeschlüssen vorbehalten.

Kdt. Martin Mathies bedankt sich für die Unterstützung und das Verständnis durch die Gemeinde.

zu 04.: Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung und Freigabe eines Budgets für die weitere Projektentwicklung des Ärztehauses

Die Vorsitzende informiert über die bisherigen Beratungen mit der eingerichteten Arbeitsgruppe.
Sie schlägt nun vor, dass die Gemeindevertretung der Arbeitsgruppe die Möglichkeit erteilt, zukünftig Aufträge bis zu einer Höhe von max. € 60.000,-- brutto zu vergeben.

Lt. EM Christian Sahler, der selber Teil dieser Arbeitsgruppe ist, dürfte es sich in der Praxis um eher kleinere Vergaben handeln.

Die Vorsitzende berichtet über die geplanten zukünftigen Arbeitsschritte.

GV Marcel Marlin spricht sich für diese Vorgehensweise aus.

Auf Vorschlag von GV Jan Rudigier erfolgt die folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine Ermächtigung für die gebildete Arbeitsgruppe, Auftragsvergaben von Gewerken und Sonstigem bis zu einer Höhe von € 60.000,00 brutto je Einheit zu vergeben. Die Vergabe muss jeweils einstimmig erfolgen.

zu 05.: Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung Biketrails mit SIMO

Die vorliegende Zusatzvereinbarung zum Thema Biketrails in Zusammenarbeit mit den Silvretta Montafon Bergbahnen wird einstimmig genehmigt.

zu 06.: Aufhebung und neue Beschlussfassung der Wassergebührenordnung

Die Gemeindeaufsicht hat die Gemeinde ersucht, die bestehende Verordnung aufzuheben und neu zu beschließen.

Die Gemeindevertretung hebt auf Verlangen der BH Bludenz die Wassergebührenordnung (Beschlussfassung vom 19.02.2026) einstimmig auf. Gleichzeitig erfolgt einstimmig eine neue Beschlussfassung lt. dem nun vorliegenden Verordnungsentwurfes, welcher der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht wurde.

zu 07.: Aufhebung und neue Beschlussfassung der Taxordnung

Die Gemeindevertretung hebt auf Verlangen der BH Bludenz die Taxordnung (Beschlussfassung vom 27.05.2026) einstimmig auf. Gleichzeitig erfolgt einstimmig eine neue Beschlussfassung lt. dem nun vorliegenden Verordnungsentwurfes, welcher der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht wurde.

zu 08.: <u>Beschlussfassung über die Zustimmung zur Bauführung</u>

- Zimmerei Mathies, Mathies Johannes – Außenlager

Die Zimmerei Johannes Mathies plant die Errichtung eines Außenlagers auf dem eigenen Firmenareal.

Die Zustimmung zur Bauführung für das geplante Außenlager der Zimmerei Johannes Mathies wird einstimmig erteilt.

zu 09.: <u>Änderung des Flächenwidmungsplanes:</u>

a) Maier Werner und Annemarie – Beschluss des Umwidmungsentwurfes nach dem Anhörungsverfahren

In der Gemeindevorstandssitzung am 16.06.2026 wurde das Anhörungsverfahren für den vorliegenden Umwidmungsentwurf einstimmig beschlossen. Nach erfolgter Anhörung werden die vorliegenden Stellungnahmen der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde beantragt, damit die nachträgliche Genehmigung für ein errichtetes Stallgebäude ermöglicht werden kann.

<u>Beschlussfassung:</u>

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
90107-2146	FL	BW	F	-FL		168.2
Summe						**168.2**

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FL	BW	F	-FL		168.2
Summe					**168.2**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nach erfolgter Anhörung den vorliegenden Flächenwidmungsantrag.

b) Maier Werner und Annemarie – Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung nach dem Auflageverfahren

In der Gemeindevertretungssitzung am 27.05.2026 wurde einstimmig die Auflage für eine Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung beschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nach erfolgter Auflage die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit der Baunutzungszahl 20.

c) Biermeier Johannes – Beschluss des Umwidmungsentwurfes nach dem Anhörungsverfahren

In der Gemeindevorstandssitzung am 16.06.2026 wurde das Anhörungsverfahren für den vorliegenden Umwidmungsentwurf einstimmig beschlossen. Nach erfolgter Anhörung werden die vorliegenden Stellungnahmen der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Beschlussfassung:

Aktenzahl: gk031.2-7/2026-2

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
90107-867/2	FL	BW	F	-FL		169.9
90107-867/3	FL	BW				1.2
Summe						**171.1**

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FL	BW				1.2
FL	BW	F	-FL		169.9
Summe					**171.1**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nach erfolgter Anhörung den vorliegenden Flächenwidmungsantrag.

d) Biermeier Johannes – Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung nach dem Auflageverfahren

In der Gemeindevertretungssitzung am 27.05.2026 wurde einstimmig die Auflage für eine Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung beschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nach erfolgter Auflage die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit der Baunutzungszahl 30.

e) Fritz Daniel – Beschluss des Umwidmungsentwurfes nach dem Anhörungsverfahren

In der Gemeindevorstandssitzung am 16.06.2026 wurde das Anhörungsverfahren für den vorliegenden Umwidmungsentwurf einstimmig beschlossen. Nach erfolgter Anhörung werden die vorliegenden Stellungnahmen der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Auskunft: Alexander Kasper|+43 5557 6205|alexander.kasper@st.gallenkirch.at

Beschlussfassung:

Aktenzahl: gk031.2-10/2026-2

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
90107-4556/7	FS	BW				18.1
90107-4556/8	FS	BW				16.5
90107-4556/8	FS	BW				80.2
90107-4556/8	FS	BW				12.4
90107-4556/8	FS	VS				110.9
90107-4556/8	VS	BW				42.3
90107-4556/8	VS	BW				80.0
90107-4556/9	FF	FS (Parkplatz)	F	-FF		159.3
90107-4556/9	FF	VS				12.6
Summe						**532.3**

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FF	FS	F	-FF		159.3
FF	VS				12.6
FS	BW				127.2
FS	VS				110.9
VS	BW				122.3
Summe					**532.3**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nach erfolgter Anhörung den vorliegenden Flächenwidmungsantrag. GR Daniel Fritz hat sich wegen Befangenheit in eigener Sache seiner Stimme enthalten.

f) Agrargemeinschaft Alpgenossenschaft Gargellen – Beschluss des Umwidmungsentwurfes nach dem Auflageverfahren

In der Gemeindevorstandssitzung am 07.07.2026 wurde das Auflageverfahren für den vorliegenden Umwidmungsentwurf einstimmig beschlossen. Nach erfolgter Auflage werden die vorliegenden Stellungnahmen der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Beschlussfassung:

Aktenzahl: gk031.2-11/2026-2

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
90107-4600/1	FL	FS (Schutzhütte)	F	-FL		52.7
Summe						**52.7**

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FL	FS	F	-FL		52.7
Summe					**52.7**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nach erfolgter Auflage den vorliegenden Flächenwidmungsantrag.

Auskunft: Alexander Kasper | +43 5557 6205 | alexander.kasper@st.gallenkirch.at

GR Lucas Bargehr würde es begrüßen, wenn generell zu Widmungsangelegenheiten ein Luftbild beigelegt werden könnte.

g) Kasper Christoph und Butzerin Chiara – Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung vor dem Auflageverfahren

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auflage für eine Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung.

h) Tschofen Elke – Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung vor dem Auflageverfahren

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auflage für eine Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung.

i) Burger Richard – neuerlicher Beschluss des Umwidmungsentwurfes aufgrund ergänzender Stellungnahmen

Die Vorsitzende informiert darüber, dass Richard Burger auf Blenischau einen Schutzdamm errichten muss.

Beschlussfassung:

Aktenzahl: 2024_00_02

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
90107-1813/1	FL	FS (Jagdhaus)	F	-FL		19.5
90107-4705	FL	FS (Jagdhaus)	F	-FL		12.5
90107-.499	FL	FS (Jagdhaus)	F	-FL		115.3
Summe						**147.3**

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FL	FS	F	-FL		147.2
Summe					**147.2**

Die Gemeindevertretung nimmt die ergänzenden Stellungnahmen in der Widmungssache Richard Burger zur Kenntnis. Schließlich erfolgt neuerlich einstimmig ein Beschluss zum vorliegenden Umwidmungsentwurf.

zu 10.: Grundankauf Balbierbach – Beschlussfassung über den Erwerb eines Teilgrundstückes der Gst.Nr. 4750 der Republik Österreich

Die Vorsitzende erläutert die Vorgeschichte zu diesem Rechtsgeschäft. Am letzten Donnerstag kamen insgesamt fünf Personen vom Finanzamt Österreich aus Wien und verhandelten mit der Vorsitzenden.

Schließlich konnte unter Berücksichtigung der roten Zone ein Kaufpreis von € 45,00 pro m² ausverhandelt werden.
GV Jan Rudigier würde es somit begrüßen, wenn das Grundstück gekauft wird.

GV Johannes Sturm stellt die Frage, ob auf Grund der Roten Zone (Balbierbach) bauliche Maßnahmen überhaupt möglich sind.

Lt. der Vorsitzenden liegt diesbezüglich ein Zugeständnis der WLV vor.

GR Lucas Bargehr und GV Jürgen Boden sprechen sich auf jeden Fall für den Erwerb aus.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Ankauf eines Teilgrundstückes der Gst.Nr. 4750 von der Republik Österreich zum Kaufpreis von € 45,00 pro m².

zu 11.: Berichte der Bürgermeisterin

- **Aktion „EU-Projekte erradeln"**
  Im Rahmen der Aktion können bis Ende September EU-geförderte Projekte im Ländle, insbesondere LEADER-Projekte, mit dem Fahrrad besucht und erradelt werden. Dafür ist die App „Österreich radelt" herunterzuladen und eine Anmeldung erforderlich. Voraussetzung für die Teilnahme am Gewinnspiel ist, mindestens zwei EU-Projekte zu erradeln.
- **Ärztehaus St. Gallenkirch**
  Für die weiteren Planungen und Fachleistungen des Ärztehauses St. Gallenkirch wurden folgende Vergaben im Gemeindevorstand bekanntgegeben bzw. beschlossen:
  Statik: Vergabe an GBD zum Preis von rund 16.500 Euro brutto
  Bauphysik: Vergabe an WSS Schwarz zum Preis von rund 14.000 Euro
  HKLS-Planung: Vergabe an SB Planung Saler Bernd zum Preis von rund 68.000 Euro
  Elektroplanung: Vergabe an das Ingenieurbüro Brugger zum Preis von rund 48.000 Euro
  Darüber hinaus wurden im Gemeindevorstand die Projektleitung sowie die Projektsteuerung vergeben.

- Für die Gemeindevertretungen ist ein eigener Informationsaustausch für das 10. MIP vorgesehen. Dazu werden eine Projektbeschreibung sowie Fragen und Antworten an die Gemeindevertretungen weitergegeben. Bei der Veranstaltung werden unter anderem die MBS, das Land Vorarlberg und der Stand Montafon vertreten sein. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter werden gebeten, sich den Termin vorzumerken.
- **Neue Vereinsförderung**
  Da von den Vereinen keine Rückmeldungen zum neuen Formular eingelangt sind, wird das Formular als akzeptiert angesehen. Der zuständige Ausschuss hat beschlossen, dieses System ab dem kommenden Jahr umzusetzen.

- Zur Nachnutzung von Maria Rast wurde informiert, dass diese voraussichtlich von den sechs Gemeinden übernommen wird, über die auch die Finanzierung bzw.

Abwicklung von St. Anna läuft. Eine Finanzierung in Richtung Innerfratte wird aktuell nicht mehr weiterverfolgt.
Als wesentlich wurde festgehalten, dass eine entsprechende Nachsorge sichergestellt wird. Die Finanzierung dieser Nachsorge ist noch abschließend zu klären. Alle Gemeinde sind sich einig, dass es eine Nachnutzung von Maria Rast geben soll und dort „Urlaubsbetten" sowie Fachärzte angesiedelt werden sollten.

- Die Winterdienstleistungen wurden über das Landesportal ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte am **4. September 2026** und läuft bis **6. Oktober 2026**. Die Vergabe ist für die Novembersitzung vorgesehen.

- Die von Carina Ganahl geleitete Aktion „Rückenfit" vom Land Vorarlberg wurde sehr gut angenommen. Es nahmen auch zahlreiche Personen aus den Nachbargemeinden teil. Danke an Carina Ganahl für die Unterstützung!

- Am **9. Juli 2026** fand die Abschlussfeier der Mittelschule Innermontafon statt.
- Am **15. Juli 2026** fand eine Sitzung des Bau- und Raumplanungsausschusses statt. Hauptthema war der Bebauungsplan Garfrescha.
- Am **20. Juli 2026** fand ein erstes Gespräch mit Montafon Tourismus und dem Obmann des Tourismusausschusses bezüglich Side-Letter statt. Dabei handelte es sich um ein Sondierungsgespräch. Für die weiteren Verhandlungen wird die Gemeindevertretung eingebunden.
- Am **17. August 2026** fand eine Sitzung des Tourismusausschusses statt. Besprochen wurden unter anderem die Verwendung des Projekteuros und Verbesserungen bei der Gästekarte sowie andere Themen.
- Am **1. September 2026** fand die 19. Sitzung des Gemeindevorstandes statt.
- Am **10. September 2026** tagte die Arbeitsgruppe zur Attraktivierung von Galgenul. Der „Bikespielplatz" auf dem alten Fußballplatz wurde besprochen und wird weiter verfolgt.
- Am **14. September 2026** fand eine Sitzung des Ausschusses Soziales, Vereine und Generationen statt. Themen waren die Überarbeitung der Saalordnung sowie die Erarbeitung einer Checkliste für Vereine.
- Am **15. September 2026** fand eine Standessitzung statt. Im Anschluss wurde ein Workshop zum Thema Einsparungen durchgeführt.

Zum Thema MIP schlägt GR Daniel Fritz vor, darüber zu beraten, ob nicht eine Übernahme durch den Bund erfolgen könnte. Es stelle sich für ihn auch die Frage, inwieweit eine Mitfinanzierung durch die Innerfrattner Gemeinden überhaupt noch berechtigt ist, zumal lt. Aussage von LR Tittler das Projekt Bahnverlängerung wohl gestorben ist.

Auch GV Jürgen Boden bezieht noch ausführlich Stellung zur Thematik MIP und Bahnverlängerung.

Lt. GV Johannes Sturm besteht für die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch ein Vetorecht im Rahmen des MIP (Mittelfristiges Investitionsprogramm).

Berichte des Vizebürgermeisters:

Am 06.08. fand die 41. JHV des SC St. Gallenkirch statt. Bei den Neuwahlen wurde Gimi (Christian Sahler) zum neuen Obmann gewählt und übernimmt die Funktion von Florian Netzer. Der Clubheimbau befindet sich im Endstadium bzw. ist bereits in vollem Betrieb. Es erfolgt gerade die Prüfung und Endabrechnung meinerseits mit dem Land. Danach folgt ein Bericht an die Gemeindevertretung.

zu 12.: Attraktivierung Spielplatz Gargellen (nachträglich auf der TO)

Die Vorsitzende informiert über die bisherigen Ausbautätigkeiten beim Sport- und Spielplatz in Gargellen, direkt im Nahbereich der Talstation der Gargellner Bergbahnen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Freigabe von € 50.000,00 als Zuschuss für die getätigten Investitionen beim Sport- und Spielplatz in Gargellen.

VBgm. Walter Summer bedankt sich für die Vorleistungen durch die Fam. Fritz vom Sporthotel Bachmann.

zu 12.: Allfälliges

Er möchte nochmals betonen, dass es mit der Aufstellung der neuen Vereinsförderung nicht darum geht, dem einen oder anderen Verein etwas zu nehmen oder alles komplizierter zu machen, so VBgm. Walter Summer. Es gehe darum, einen roten Leitfaden in das Gemeindeförderwesen zu bekommen und die Förderung für alle transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Dies wurde im Vorfeld den Vereinen am Vereineabend vorgestellt, diskutiert und ihnen die Möglichkeit für Änderungswünsche, Anregungen oder Rückmeldungen gegeben. Hier sind bis dato keine Rückmeldungen eingegangen und somit gehen wir davon aus, dass das neue Fördermodel seitens der Vereine akzeptiert wird. Dasselbe gelte für die, diese Woche im Ausschuss Soziales/Vereine, überarbeitete Saalordnung. Auch diese wurde im Sinne der Gleichbehandlung aller Vereine und der Transparenz aktualisiert.

GR Daniel Fritz stellt die Frage an die Vorsitzende, ob in absehbarer Zeit die gemeinsame Besprechung zwischen Mag. Edgar Palm und der Gemeindevertretung geplant sei.

Die Vorsitzende werde einen gemeinsamen Termin mit Mag. Edgar Palm erörtern.

GV Elke Felder ersucht darum, Unterausschussitzungen zu besseren Zeiten abzuhalten.

Das würde sich auch GR Lucas Bargehr wünschen.

Die Vorsitzende will diese Anregung weitergeben.

GV Marcel Marlin bedankt sich ausdrücklich bei dem Team des Gemeindebauhofes für die Betreuung der Blumen. Dies sei in diesem Sommer sicherlich eine große Herausforderung gewesen.

Er sieht auch ein Problem darin, dass sehr viele Eltern mit den Autos direkt bis vor den Eingangsbereich der Schule und des Kindergartens fahren. Dies stelle aus seiner Sicht auch eine Gefahr für jene Kinder dar, die zu Fuß unterwegs sind.

Gem. § 38 GG bringt GR Lucas Bargehr für die FPÖ-Fraktion einen schriftlichen Antrag auf Informationen betreffend den ÖPNV, Pendlerexpress und Fahrplangestaltung bei der Vorsitzenden ein.

Dieser wird von der Vorsitzenden zur Kenntnis genommen. Die Fragen wurden größtenteils bereits mit dem Rundmail der Bürgermeisterin an alle Gemeindevertreter vom 08.08.2026 beantwortet. Allfällige offene Punkte werden in der kommenden GV-Sitzung nach erfolgter Prüfung beantwortet bzw. erläutert.

GR Lucas Bargehr spricht die entfernte Telefonzelle direkt am Beginn des Ziggamweges an. Diese Stelle sollte vielleicht noch abgesichert werden.

Lucas Bargehr kritisiert eine Wortmeldung (Auskunft) aus dem Bauamt, die offensichtlich unrichtig war. Dies in Zusammenhang mit einer schriftlichen Aussendung an den anwesenden GV Andreas Stocker.

GV Andreas Stocker erkundigt sich bei der Vorsitzenden über das Einsichtsrecht von Gemeindemandataren hinsichtlich Gemeindevorstandsprotokollen.

Die Vorsitzende bestätigt daraufhin, dass Mitglieder der Gemeindevertretung die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen einsehen können. Mitglieder der Gemeindevertretung dürfen den vertraulichen Inhalt dieser Protokolle aber nicht nach außen tragen.

GV Marcel Marlin spricht das Rüstfahrzeug der Marktgemeinde Schruns an. Er vertritt die Ansicht, dass dieses Fahrzeug eigentlich Rüstfahrzeug Montafon heißen sollte. Es wurde ja schließlich gemeinschaftlich angeschafft.

Ende der Sitzung: 21:57 Uhr

Die Vorsitzende:

Gemeindeamt St. Gallenkirch Vorarlberg

Der Schriftführer:

Auskunft: Alexander Kasper | +43 5557 6205 | alexander.kasper@st.gallenkirch.at